

Drei Vereine freuen sich über jeweils 2.000,- €

Mitarbeiter des Klinikums spendeten an Leerer Tafel, Spastikerhilfe Leer und Verein Leukin.



In den drei Vereinen werde „wertvolle Arbeit“ geleistet – und die wollten sie unterstützen: Darin waren sich der Festausschuss des Klinikums Leer und dessen Geschäftsführer Holger Glienke einig. So erhielten jetzt die Leerer Tafel, die Spastikerhilfe Leer und der Verein Leukin jeweils eine Spende in Höhe von 2000 Euro.

Im Klinikum gebe es immer wieder besondere Anlässe wie Weihnachtsfeiern oder den „Tag der offenen Tür“, erklärten Heyo Strenge und Herma Thiele vom Festausschuss. Nachdem in vergangenen Jahren Einrichtungen wie das Hospiz und die Kinderhilfe mit den Erlösen bedacht worden seien, habe man sich in diesem Jahr für die drei Vereine entschieden. Deren Sprecher bedankten sich herzlich und stellten kurz ihre Arbeit vor.

Die Leerer Tafel ist eine Einrichtung des Kreisverbandes des Diakonischen Werkes für den Landkreis Leer. Weit über 1000 sogenannte Bedarfsgemeinschaften haben Kundenausweise

erhalten. Damit werden an mehr als 3000 bedürftige Menschen qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel verteilt, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden könnten. Rund 30 Ehrenamtliche sind in den Ausgabestellen an der Friesenstraße in Leer und an der Dr.-Warsing-Straße in Moormerland im Einsatz.

Der Verein Leukin sammelt seit über 16 Jahren Geld für die Typisierung von Stammzellenspenden. Bislang haben sich rund 40.000 Menschen im Alter von 17 bis 55 Jahren typisieren lassen. 398 Menschen davon konnten mit ihrer Typisierung Leben retten. Die Spastikerhilfe Leer setzt sich für die Förderung der körperlichen, motorischen und geistigen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein. Es gibt Angebote in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Der Verein ist Träger des Kindergartens „Huckepack“ und der „Schule am Deich“.